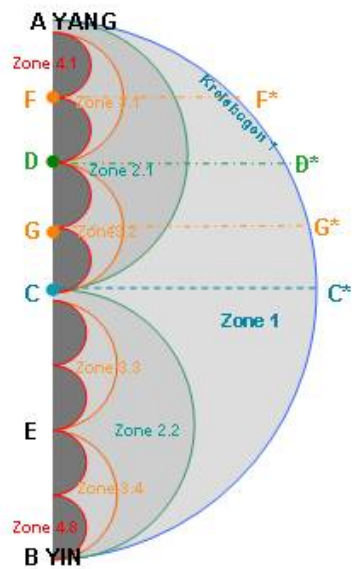


Bild 5-A1



Legende

In **Zone 1** herrscht die Feldstärke $F(1)=1$

In den **Zonen 2.1 und 2.2** herrscht die Feldstärke $F(2) = 1+1/2 = 1.5$.

In den **Zonen 3.1 bis 3.4** herrscht die Feldstärke $F(3) = 1+1/2+1/4 = 1.75$.

In den **Zonen 4.1 bis 4.8** herrscht die Feldstärke $F(4) = 1+1/2+1/4+1/8 = 15/8 = 1.875$,

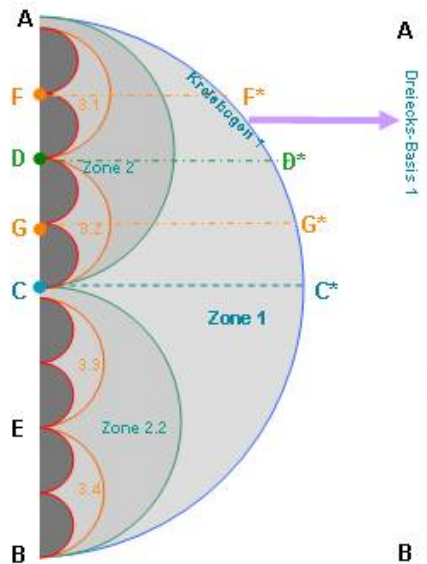
weiter $F(5)=31/16$, $F(6)=63/32$. . . $F(n) \rightarrow 2$ für $n \rightarrow \infty$.

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen!

Bild 5-A1: Grundgedanke der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – halbiertes Ausgangs-System

Bild 5-A2



Legende

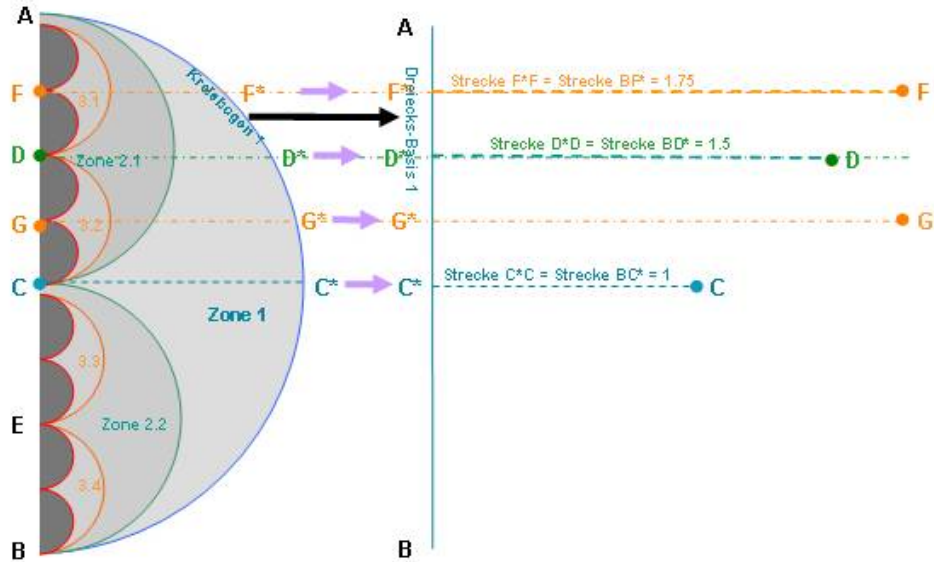
Kreisbogen 1 von A nach B wird zur blauen Strecke AB (**Dreiecks-Basis 1**),

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen!

Bild 5-A2: Grundgedanke der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – Schritt 1 (Kreisbogen in vertikale Gerade)

Bild 5-A3



Legende

Kreisbogen 1 von A nach B wird zur blauen Strecke **AB** (Dreiecks-Basis 1),

Innere Strecke **CC*** wird zu äusserer Strecke **C*C**,

innere Strecke **DD*** wird zu äusserer Strecke **D*D**,

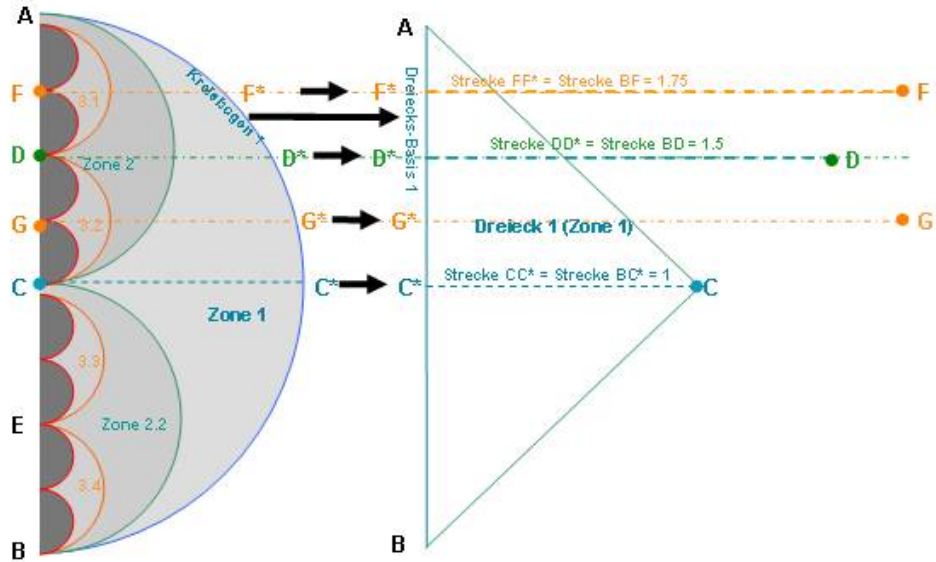
usw.

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen! Der Grundgedanke ist gleichwohl gut erkennbar: Verdichtung nach innen im östlichen System wird zu Entfaltung nach aussen im westlichen System-Denken.

Bild 5-A3: Grundgedanke der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – Schritt 2 (innere in äussere Strecken)

Bild 5-A4



Legende

Kreisbogen 1 von A nach B wird zur blauen Strecke AB (**Dreiecks-Basis 1'**),

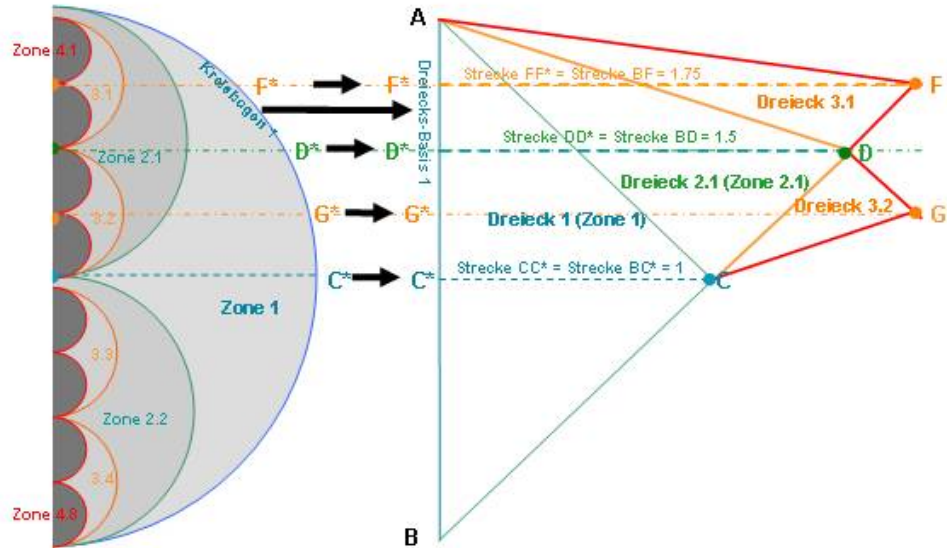
Zone 1 zu **Dreieck 1** .

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen! Die Dreiecks-Struktur rechts im Bild bleibt von der Inkompatibilität unberührt, der Grundgedanke gleichwohl gut erkennbar: Verdichtung nach innen im östlichen System wird zu Entfaltung nach aussen im westlichen System-Denken.

Bild 5-A4: Ausführung der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – Schritt 3 (Zone 1 in Dreieck 1)

Bild 5-A5



Legende

Kreisbogen 1 von A nach B wird zur blauen Strecke AB (**Dreiecks-Basis 1'**),

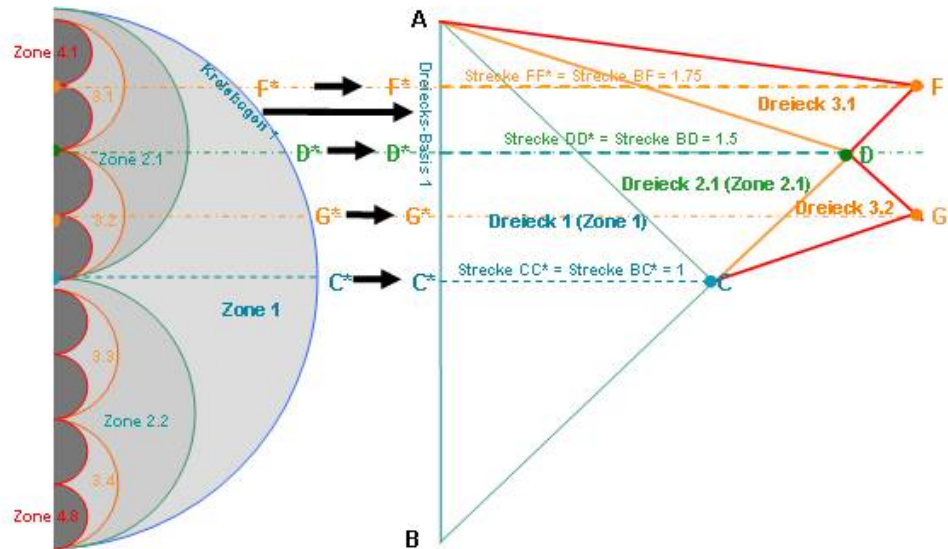
Zone 1 zu **Dreieck 1**, **Zone 2.1** zu **Dreieck 2.1**, **Zonen 3.3** und 3.4 zu Dreiecken 3.3 bzw. 3.4. **Die Dreiecke 2.2 (Zone 2.2), sowie 3.3 und 3.4 (Zonen 3.3 bzw. 3.4) sind nicht eingezeichnet.**

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen! Die Dreiecks-Struktur rechts im Bild bleibt von der Inkompatibilität unberührt, der Grundgedanke gleichwohl gut erkennbar: Verdichtung nach innen im östlichen System wird zu Entfaltung nach aussen im westlichen System-Denken.

Bild 5-A6: Ausführung der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – Schritt 5

Bild 5-A6



Legende

Kreisbogen 1 von A nach B wird zur blauen Strecke AB (**Dreiecks-Basis 1'**),

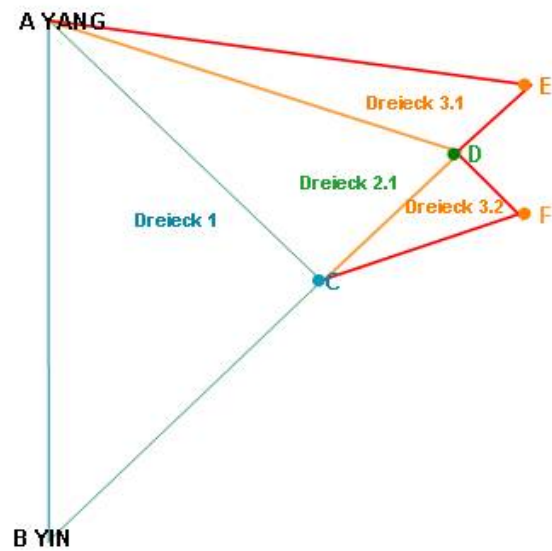
Zone 1 zu **Dreieck 1**, **Zone 2.1** zu **Dreieck 2.1**, **Zonen 3.3** und 3.4 zu Dreiecken 3.3 bzw. 3.4. **Die Dreiecke 2.2 (Zone 2.2), sowie 3.3 und 3.4 (Zonen 3.3 bzw. 3.4) sind nicht eingezeichnet.**

Die Ungenauigkeit am linken Rand des Bilds (inkompatible Kreisradien) bitte ich zu entschuldigen! Die Dreiecks-Struktur rechts im Bild bleibt von der Inkompatibilität unberührt, der Grundgedanke gleichwohl gut erkennbar: Verdichtung nach innen im östlichen System wird zu Entfaltung nach aussen im westlichen System-Denken.

Bild 5-A6: Ausführung der Ost-West Transformation

Umwandlung von Zonen in Dreiecke – Schritt 5

Bild 5-A7



Anmerkung

Dargestellt ist das Ergebnis der Transformation für die ersten drei Sichten des TAIGI-Systems, beschränkt auf die obere Bildhälfte (oberhalb der Horizontalen durch den Punkt C). Symmetrisch zu dieser Horizontalen entsteht in der unteren Bildhälfte das Spiegelbild der oberen Struktur.

Das Resultat für beide Bildhälften und die obersten vier Stufen (oberste drei Schichten des TAIGI-Systems) ist in Abschnitt 6, Bild 5-8 zu sehen.

Bild 5-A7: Resultat-Skizze Ost-West Transformation

Auf obere Bildhälfte reduziertes Resultat der Umwandlung von Zonen in Dreiecke

Finites (vierstufiges) Endresultat, nach modifizierter Methode, in Abschnitt 6 (Abb. 5-8)